

Digitaler RUmeK ist gelebte Ökumene!

- Regionale Unabhängigkeit ermöglicht bayernweit gelebte Ökumene
- Erreichbarkeitsquote bei Schüler:innen steigt
- Annäherung und Stärkung beider christlichen Konfessionen durch Kooperation
- Intensiveres Kennenlernen der anderen Konfession fördert die gegenseitige Akzeptanz
- Gelebte ökumenische Spiritualität öffnet Diskussionen über theologische Themen

Digitaler RUmeK, ein Gewinn!

- Hohes Maß an Flexibilität durch Digitalität
- Win-Win-Situation für Schüler:innen, beteiligte Lehrkräfte und Schulleitungen
- Notwendigkeit eines effektiven kollegialen Austausches
- Verstärktes Lernen im konfessionellen Miteinander
- Förderung der Digitalisierung bei Schüler:innen im Rahmen des Mediacurriculums
- Erleben und Lernen von digitaler Präsenz auf Schüler:innen-Seite
- Bereicherung des Miteinanders beider Konfessionen
- Schärfung des eigenen Profils und Sprachfähigkeit in der eigenen Konfession
- Entkräftung von Vorurteile gegenüber der Schwesterkirche
- Erlebbarkeit des Zusammenlebens beider Konfessionen für Schüler:innen
- Bereicherung des Schullebens
- Stärkung der Klassengemeinschaft, indem Schüler:innen der Minderheitsreligion im Religionsunterricht Teil der Klasse bleiben
- Öffnung des Religionsunterrichts für zeitgemäße Vermittlungsformen
- Vermittlung grundlegender Inhalte der Minderheitskonfession
- Vermittlung grundlegender, übereinstimmender Inhalte

Rahmenbedingungen

An der Schule

- zur Verfügung stehen max. 12 Stunden je RUmeK-Gruppe, diese können nach pädagogischem Ermessen an der Schule verteilt werden
- offenes und aufgeschlossenes Kollegium mit der Bereitschaft zu einer Kooperation und der Bereitschaft zum digitalen, zeitgemäßen Hybridarbeiten im Religionsunterricht
- RUmeK wendet sich an Klassen mit mindestens einer/m Schüler:in aus der Minderheitskonfession
- Begegnung der Lehrkräfte auf Augenhöhe
- Technische Ausstattung: Internetverbindung, Beamer, Endgerät, Videokanal nach Absprache - optional: Schüler-IPad, Whiteboard

Lehrkraft

- Konfessionssensible Lehrkraft mit der Bereitschaft für Austausch und Zusammenarbeit
- Andere Form des Arbeitens, die einerseits entlastet, andererseits neue Aufgaben mit sich bringt
- Offenheit für Neues
- Kooperation der Lehrkräfte
- Grundverständnis im Umgang mit technischen Begebenheiten

Themenauswahl mit Lehrplanbezug

z. B. Martin Luther, Kinderabendmahl, Gottesmutter Maria, Beichtverständnis

Teamteaching

- Schüler:innen erfahren die Zusammenarbeit von Lehrkräften der verschiedenen Konfessionen als Bereicherung
- das Erleben von zwei verschiedenen Frömmigkeitsformen und deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede wird ermöglicht
- die Zusammenarbeit ermöglicht ein größeres Methodenrepertoire
- Möglichkeit des wechselseitigen Lernens von verschiedenen digitalen Variationen ist gegeben
- Nutzung der Erfahrungen und der Infrastruktur aus dem Distanzunterricht

Erleben der eigenen Religionsgruppe in einem neuen Kontext

- gewinnbringend für die Lehrkraft der Mehrheitskonfession, da sie der Klasse und dem/der einzelnen Schüler:in in einem neuen Kontext begegnet

Digitale Experten:innen anfordern

Die örtlichen Schulreferenten:innen können über folgende E-Mail Einsätze von evangelischen digitalen Experten:innen anfordern: rumek.digital@elkb.de

Weitere Informationen

ELKB – Abteilung D 1.1 Erziehung, Bildung und Unterricht
Ansprechpartner: Frau Cäcilia Bernoth caecilia.bernoth@elkb.de
Handlungsfeld: Angelegenheiten von Grund-, Mittel- und Förderschule

Weitere Informationen → www.rumek.rpz-heilsbronn.de